

GEMEINDEBRIEF

der ev.-luth. Kirchengemeinden
Dörnten - Groß und Klein Döhren - Heißum
Klein Mahner - Liebenburg - Neuenkirchen
Ostharingen - Othfresen - Upen

2019 / 2



Region: Kirche bei Liebenburger Kulturtagen

Döhren: Konzert der Joyful Singers

Ostharingen: Gemeindefest

Liebenburg: 888 Jahre Lewe - Lewer Fest

Heißum: St.-Georgs-Tag der Frauenhilfe

Inhalt

Region	3 - 8
Evangelische Kindergärten in der Region Liebenburg	6 - 7
Evangelische Jugend der Propstei Goslar	7
Diakoniestation	8
Groß & Klein Döhren und Neuenkirchen	9 - 12
Dörnten, Ostharingen und Upen	13 - 16
Liebenburg und Klein Mahner	17 - 20
Othfresen und Heißum	21 - 24
Amtshandlungen	25
Gottesdienste in der Region	26 - 27

Kontakt

Pfarrverb. Groß und Klein Döhren und Neuenkirchen

Bürozeiten und Sprechzeiten
Kontakt

Kirchenvorstand Döhren
Kirchenvorstand Neuenkirchen

Pfarrverband Dörnten und Ostharingen mit Upen

Bürozeiten
Kontakt

Kirchenvorstand Dörnten
Kirchenvorstand Ostharingen
Kirchenvorstand Upen

Pfarrverb. Liebenburg und Klein Mahner

Bürozeiten
Kontakt

Kirchenvorstand Liebenburg
Kirchenvorstand Klein Mahner

Ev.-luth. Kirchengemeinde Othfresen mit Heißum

Bürozeiten
Kontakt

Kirchenvorstand Othfresen/Heißum

Pfarrer Marcus Bertram

Pfarrwinkel 6, 38704 Liebenburg;
Di 9.30 - 11 + Do 16.30 - 18 Uhr (Frau Silberkuhl)
Tel. 05346 - 1335, Fax. 05346 - 1013;
e-mail: doehren.pfa@lk-bs.de

B. Gehrke: 05346/1609

W. Berkefeld: 05339/681

Pfarrer Peter Wieboldt

Ringstraße 11, 38704 Liebenburg
Di + Do 9 - 12 Uhr (Frau Bienwald)
Tel. 05346 - 4280, Fax. 05346 - 6137
e-mail: EvKircheDoernten@web.de

R. Möllhoff: 05346/4256

E. Wedde: 05346/4327

V. Blumenberg: 05341/5514099

Pfarrer Dirk Glufke

Martin-Luther-Straße 1, 38704 Liebenburg
Mo 10 - 12 Uhr und Di 16 - 18 Uhr (Frau Fochler)
Tel. 05346 - 91119, Fax. 05346 - 91118
e-mail: pfarramt@kircheliiebenburg.de

S. Mahnkopf: 05346/2633

C. Markwort: 05346/2779

Pfarrer Jakob Timmermann

Sölg 4, 38704 Liebenburg
Di 15.30 - 17.30 + Do 9 - 11 Uhr (Frau Silberkuhl)
Tel. 05346 - 4355 Fax. 05346 - 5635
e-mail: othfresen.pfa@lk-bs.de

A. Rotzek 05346/5546

Die Pfarrer sind selbstverständlich auch außerhalb der Öffnungszeiten zu erreichen.

Bankdaten

Bankverbindung aller Gemeinden:

Bei Überweisung bitte
Rechtsträgernummer angeben:

IBAN: DE04 2595 0130 0000 0185 64

Döhren 411, Dörnten 404, Klein Mahner 432,
Liebenburg 419, Neuenkirchen 431, Ostharingen 423,
Othfresen-Heißum 424, Upen 429

Impressum

Der Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinden in der Gemeinde Liebenburg erscheint vierteljährlich und wird kostenlos mit einer Auflage von 4.000 Exemplaren verteilt. Verantwortlich: Für die örtlichen Seiten sind die Kirchenvorstände der jeweiligen Kirchengemeinden und für den allgemeinen Teil sowie die Endredaktion dieser Ausgabe: Pfr. Jakob Timmermann, Sölg 4, 38704 Liebenburg, 05346/4355. Druck: Gemeindebriefdruckerei auf Umweltschutzpapier.

Titelbild: Himmelfahrtsgottesdienst am Schacht Fortuna, Ulrich Mertinat

Der nächste Gemeindebrief erscheint ab dem 21. September 2019

Zwei Seiten

Helle und dunkle Wolken

Text: Jakob Timmermann

„Ich kenne jetzt beide Seiten“. So könnte man das Lied mit dem Titel „Both Sides Now“ von Joni Mitchell übersetzen. Sie singt darin, dass sie nun beide Seiten der Wolken kennt. Die weißen Wolken, die in wundervollen Bildern durch den blauen Himmel ziehen und vom Glück erzählen. Aber auch die Wolken, die die Sonne blockieren und es regnen und schneien lassen. Beim Himmelfahrtsgottesdienst haben wir diesen Gedanken aufgenommen und die Gemeinde gebeten über Situationen im Leben nachzudenken, in denen es beide Seiten gibt: die Dunkelheit und das Licht; die Trauer und den Trost; den Verlust und den Halt. Wer mochte konnte seine Idee auf die beiden Seiten einer Wolke notieren, die dann an einer Wäscheleine in den Wind



Pfr. Jakob Timmermann

Der Verlust eines
nahen Angehörigen

Die Gewissheit
dass dieser gut
aufgehoben ist.

gehängt wurden. Mehr als hundert Wolken mit lauter dunklen Gedanken, die aber nie tröstlos waren, hingen da plötzlich über der Gemeinde und kamen in Bewegung.

Einige dieser Gedankenwolken wollen wir durch diesen Gemeindebrief schweben lassen. Vielleicht nutzen Sie den Sommer auch einmal, um die Wolken zu betrachten und sich Gedanken über die dunklen und hellen Seiten im Leben zu machen.

Was ist Heimat?

Poetry Slam in der Erlöserkirche

Text: Jakob Timmermann

Bild: Ulrich Mertinat

Im Rahmen der Liebenburger Kulturtag wagten die Kirchengemeinde Othfresen – Heißen und die Lewer Däle ein Experiment. In einem sogenannten PoetrySlam traten verschiedene Texter in einem Wettstreit gegeneinander an. Was da zu hören war, war eine beeindruckende Vielfalt an Gedanken zum Thema „Heimat“. Der spätere Sieger Pfr. Werner Busch aus Braunschweig führte die Zuhörer in gereimter Form durch schöne, aber auch traurige Kindheitserinnerungen. Zum Abschluss appellierte er aber auch an die Verantwortung aller, dass Heimat eine Aufgabe sei, die man nicht den rechten Populisten überlassen dürfe. In Erinnerung bleiben wird auch der Vortrag von Mohammed al Zriek, der aus seiner ganz persönlichen Situation als Geflohener über Heimat gesprochen hat. Für eine poetische Portion Lokalkolorit sorgten Paula



Die Preisverleihung beim PoetrySlam.

Machunze und Simone Knobloch, die erstmals mit eigenen Texten auf der Bühne standen. „Hauptsache-dabei-sein“ kann ebenso Heimatgefühle auslösen, wie das Wort eines lieben Menschen.

„Glück auf“ Himmelfahrt Open Air

Text: Peter Wieboldt

Bild: PW, JT



Open-Air dann weiter mit ‚Rock am Schacht‘. Gut 500 BesucherInnen feierten Himmelfahrt musikalisch weiter. „Two of us“ eröffneten den musikalischen Part, mit Akustik-Gitarren und stimmungsvollem Gesang. Im Anschluss wurde es mit „OP 3“ - einer jungen Band aus Goslar/Dörnten - schon rockiger, bevor dann mit „Bailey Bridge...das rockt“ die Bühne gerockt wurde. „Die Abzuchtratten“ gaben dann mit ihrem harmonischen und sehr schönen mehrstimmigen Passagen einen guten Ausklang der Veranstaltung. Der Erlös kommt den Liebenburger Kulturtagen und der KonfirmandInnenarbeit in der Region Liebenburg zugute. Die Veranstalter bedankten sich bei den vielen ehrenamtlichen

Mit einem Regionalgottesdienst feierten die 8 Kirchengemeinden der Region Liebenburg am Schacht Fortuna ihren Himmelfahrtsgottesdienst. Gut 180 BesucherInnen waren dazu auf das Open-Air Gelände gekommen, um mit der Kirchen-Regional-Band und den vier Pfarrern zum Motto der Liebenburger Kulturtage zu bedenken, was „Glück auf“ in Zusammenhang mit der Himmelfahrt Jesu bedeutet. Pfarrer Jakob Timmermann machte dabei in seiner Predigt deutlich, dass der Himmel mit seinen Wolken oft von zwei

Helfern und Helferinnen aus unseren Kirchengemeinden und bei Klaus Steding, der sein Gelände zur Verfügung gestellt hatte.

Seiten betrachtet werden kann, von der sonnigen, schönen Seite, genauso, wie von der traurigen, wolkenverhangenen Seite. Dazu bekamen die Besu-



Bild oben: Bailey Bridge-das rockt, live auf der Open Air Bühne am Schacht Fortuna



Bild links: Two of us: Alex und Felix

cherInnen dann eine Wolke, auf die sie diese beiden Seiten aufschreiben konnten. Die Band hatte dafür extra das Lied von Joris „Glück auf“ eingeübt.

Im Anschluss an den Gottesdienst ging das



Bild unten: drei im Grillwagen



Der Elefant

Der etwas andere Gottesdienst in Upen

Text: Peter Wieboldt

Und schon wieder: „Suche Frieden“! Die Jahreslosung war Thema des etwas anderen Gottesdienstes, der am 12. Mai stattfand. Musikalisch unterstützt von dem Duo JoP (Johannes Hirschler, Peter Wieboldt) wurde über den Frieden diskutiert: über den persönlichen, den weltweiten und den von Gott gegebenen und geforderten Frieden. Mit gleich drei Predigten kam man dem Thema auf die Spur. Friedenssprüche und eine Friedenstaube durfte dann jeder mit nach Hause nehmen. Ein sehr schöner, etwas anderer Gottesdienst, der

musikalisch mit „Imagine“ von John Lennon ausklang. PS: dabei wurde die neue Musikanlage des Pfarrverbandes gleich mit eingeweiht.

Der nächste DeaG findet am Sonntag, 18. August um 17.00 Uhr in Upen statt: „Der Elefant“-eine Geschichte von Fesseln und Freiheit, musikalisch begleitet vom Gospelchor „Prais'n Colours“ aus Dörnten.

Krankheit

Gebet
Freunde



Unerhört! - Diese Würde des Menschen

Text: Veranstalter

Bilder: Veranstalter

'Unerhört!' Dieser Ruf steht auf den Plakaten zur 'Woche der Diakonie vom 01.09.-08.09.2019'. 'Unerhört!' rufen wir manches Mal aus, wenn wir uns über etwas ärgern, etwas nicht verstehen oder unser Missfallen ausdrücken wollen - 'Das ist wirklich unerhört!' 'Unerhört!' kann aber auch für vieles stehen, was in unserem Leben nicht wahrgenommen, gehört wird. Um dieses Unerhörte geht es in der 'Woche der Diakonie 2019'. Um Menschen, die nicht gehört werden, die sich an den Rand gedrängt fühlen in einer immer unübersichtlicher werdenden Welt. Um Menschen, die das Tempo der Welt nicht mitgehen können. Um Gerechtigkeit, die immer öfter auf der Strecke bleibt.

Wir sind davon überzeugt, dass jede Lebensgeschichte ein Recht darauf hat, gehört zu werden – weil jeder

Mensch, egal ob jung oder alt, gesund oder krank, 'normal' oder behindert, arm oder reich, etwas Besonderes ist – ein Geschöpf Gottes. Jeder und jede von uns hat eine unveräußerliche Menschen – Würde. So sagt es die allgemeine Erklärung der Menschenrechte. Respektieren wir diese Würde, dieses Geschöpf – Sein eines jeden Menschen in unserer Welt?

Die 'Woche der Diakonie 2019' soll wachrütteln und zugleich deutlich machen, dass die Diakonie zuhört, Lösungen bereithält und eintritt für eine Gesellschaft der Vielfalt. In der 'Woche der Diakonie 2019' wollen wir lebhaft Diskussionen anstoßen und führen und zu einem Diskurs rund um soziale Teilhabe einladen.

Wir freuen uns darüber, dass Sie dabei sind!

Kinderkirchentag sucht „Frieden“

Text: Peter Wieboldt

Bild: Peter Wieboldt

Für alle Kinder von 5-11 Jahren in der Region Liebenburg gibt es am Samstag, den 22. September von 10-15 Uhr wieder einen Kinderkirchentag, dieses mal in Döhren im Gemeindehaus. „Suche Frieden“ so lautet das Motto. Wie be-



KIRCHE MIT KINDERN

kommen wir ein friedliches Zusammenleben hin, wenn die Geschwister einen immer ärgern, und warum schimpfen Mama und Papa ständig, das ist doch nicht friedlich, oder?

Wie das mit dem friedlichen Zusammenleben ist, wollen wir dort erfahren und erleben. Dazu sind alle eingeladen! Bitte anmelden! Die Flyer kommen nach den Ferien in die Haushalte.



Pfr. Glufke beim Kinderkirchentag 2018.

Kindermusical mit 100 Kindern

Text: Verlag | Timmermann

Bild: Bettina Wißner

Jede Woche proben an verschiedenen Orten die Kinderchöre der Propstei Goslar unter Leitung von Bettina Wißner und Annette Krieger. Am 15. September um 16 Uhr werden alle Kinderchöre gemeinsam das Musical „Israel in Ägypten“ in der Erlöserkirche in Othfresen aufführen. Mit viel Witz, ein wenig Schauer, mal dramatisch und dann wieder gefühlvoll wird in dem Musical die biblische Geschichte von der Befreiung der Israeliten aus der ägyptischen Sklaverei durch Moses erzählt. Im Mittelpunkt stehen die von Gott verhängten zehn Plagen, die fantasievoll und abwechslungsreich in Töne gesetzt werden.

Seien Sie herzlich eingeladen und freuen Sie sich auf einen ganz besonderen musikalischen Nachmittag!



Musicalaufführung des Stücks „Israel in Ägypten“ von Thomas Riegler.

Harzwelten III - Harzreise 2019

Konzert in der St. Trinitatis Kirche in Liebenburg

Donnerstag, den 22. August 19.00 Uhr



Künstler:

Streichtrio Lirico:
 Franziska Pietsch
 (Violine),
 Sophia Reuter
 (Viola),
 Johannes Krebs
 (Cello)

„Heimat“ war ein zentraler Begriff für Musiker seit der Romantik. Der Ungar Kodály, der Belgier Ysaÿe oder Sibelius als der finnische Komponist schlechthin – sie alle setzten ihrer jeweiligen Heimat ein musikalisches Denkmal. Eigens für das Streichtrio Lirico entsteht ein aktueller Bei-

trag zum Thema: Der erfolgreiche Hannoveraner Komponist Thorsten Encke fertigt ein Auftragswerk mit dem Arbeitstitel „Harz-Reise 2019“ – eine Uraufführung für das Musikfest!

Programm:

Thorsten Encke: HarzReise 2019 – Uraufführung
 Zoltán Kodály: Intermezzo für Streichtrio
 Eugène Ysaÿe: Streichtrio „Le Chimay“ op. posth.
 Jean Sibelius: Streichtrio g-Moll

Eintritt

25,- € / 20,- €*

*Ermäßigung für Schüler ab 17 Jahren und Studenten sowie Arbeitslose/Harz IV-Empfänger. bis 16 Jahre jede Karte 5,- €

Begleitpersonen von Schwerbehinderten (Ausweis mit Merkzeichen B) erhalten freien Eintritt

Kartenvorverkauf:

U.a.: Ticketshop online www.musikfest-goslar.de | alle Reservix-Vorverkaufsstellen

In Liebenburg: Dr. Fontheim. Mentale Gesundheit | Lindenstraße 15 | Zentrale | Tel.: 05346 810.

Veranstalter:

Internationales Musikfest Goslar - Harz

Termin merken!

Text: Dirk Glufke

Grafik: Johannes Kalsow



Am Samstag, dem 24. August 2019, veranstalten die ev.-luth. Kirchengemeinden Döhren, Ostharingen, Othfresen und Liebenburg mit dem Kulturverein Lewer Däle e.V. von 17.30 Uhr bis ca. 23.15 Uhr die 2. Liebenburger Orgelnacht.

Es wirken mit: Ulrike Lausberg, Orgel; Stefan Bloch, Oboe

und Englischhorn; Matthias Reuland, Violine; Matthias Wagener, Orgel; Pia Cecile Kühne, Orgel.

Geboten werden wieder 4 Orgelkonzerte an 4 Stationen. Die Orgelnacht beginnt in Klein Döhren in der Kreuzkirche. Nach dem Konzert wird hier ein Abendimbiss gereicht. In der St. Stephanus Kirche von Ostharingen wird die Orgelnacht um 19.45 Uhr fortgesetzt. Die nächste Station ist die Erlöserkirche in Othfresen um 21.15 Uhr. Den Abschluss bildet das Konzert um 22.45 Uhr in der St. Trinitatis Kirche in Liebenburg. Bei den letzten drei Stationen werden Getränke im Anschluss an die Veranstaltung gereicht. Die Konzerte können einzeln besucht werden. Der Eintritt ist frei, Spenden zur Finanzierung von Getränken, Imbiss und musikalische Darbietung werden erbeten.

Für den Personentransport zwischen den einzelnen Aufführungsorten steht ein VW-Bus zur Verfügung. Die Plätze sind begrenzt. Anmeldung zum Personentransport unter: 05346/ 91119.

Gefördert wird dieses Projekt vom Regionalverband Harz e.V.; Hoch empor - Orgeln in Niedersachsen und der Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig.

Weitere Infos unter: www.lewer-daele.de

KonfiZeit Liebenburg gestartet

Texte: Jakob Timmermann

Bild: Jakob Timmermann



Der neue KonfiJahrgang beim Begrüßungsgottesdienst.

Am 15. Juni ging es los. Mehr als 40 Konfis aus der ganzen Gemeinde Liebenburg haben ihre erste gemeinsame Zeit miteinander verbracht. Bei gutem Wetter, wurden

zunächst alle im Dörntener Pfarrgarten begrüßt. Alle vier Pfarrer übernahmen im Anschluss die Einheiten. Damit die Konfis wissen, was da in den nächsten Monaten im Gottesdienst so passiert, konnten sie an vier Stationen etwas über Liturgie, Lesungen, Abendmahl und den Segen erfahren.

In einem fröhlichen Gottesdienst, bei dem neue Kirchenlieder mit Gitarre begleitet gesungen wurden, ging es um den Weg, der jetzt vor Pfarrern, Teamer, Diakon und Konfis liegt. Wie in der Geschichte aus der Bibel, in der zwei Jünger nach dem Tod von Jesus etwas orientierungs- und haltlos nach Emmaus wandern, dann aber vom auferstandenen Jesus begleitet werden, ohne es zu merken, so will auch das Team jetzt den Weg der Konfis begleiten - und hoffentlich spürbar begeistern!

Die Konfis haben nun ein Jahr Zeit sich von dem Feuer anstecken zu lassen, dass da in dem großen Team brennt. Nun geht es erstmal auf die gemeinsame Fahrt nach Hanstedt bei Uelzen. Dieses Erlebnis ist mit Sicherheit das prägendste, das den Konfis in ihrer gemeinsamen Zeit erleben werden. Kirchengemeinde und Team freut sich auf diese jungen Menschen.

Termine

Mi., 03.07.	18:00 Uhr: Reisesegengottesdienst OTHFRESEN.
Do. 04.07.-	9:00 Uhr: Konfirmandenfahrt nach Hanstedt (Uelzen) SCHULE AM SCHLOSS
Do. 18.07.	ca. 16:00 Uhr: Ankunft SCHULE AM SCHLOSS
Sa. 24.08.	10-17 Uhr Dorffestwagenbau OTHFRESEN
So. 08.09.	ca. 13 Uhr: Dorffestumzug PFARRHOF OTHFRESEN
Sa. 14.09.	10-16 Uhr: KonfiZeit DÖRNTEN
Fr. 28.9-	20-8 Uhr: Bibelnacht
Sa. 29.9.	GROSS DÖHREN

Weitere Infos: auf www.kircheothfresen.de

Ichthys - Christsein im alten Rom

Texte: Mario Riecke

Bilder: Mario Riecke

Bei unserem jährlichen Pfingstzeltlager, in diesem Jahr unter dem Motto „Ichthys oder das Geheimnis des Christenlebens“, waren wir den ersten Christen in Rom auf der Spur.

Wir, das waren 50 Kinder und 12 TeamerInnen, die in Groß Döhren auf der Wiese am Gemeindehaus die Tage über Pfingsten verbracht haben.

Zur Einstimmung in das Thema haben die TeamerInnen ein Rollenspiel dargeboten, bei dem es um die Freundschaft zwischen zwei römischen und zwei christlichen Kindern ging. Diese Kinder und ihre Erlebnisse haben uns das Pfingstzeltlager über inhaltlich begleitet. Anschließend haben wir mit den Kindern Kostüme, Schmuck und weitere Utensilien gebastelt. Im weiteren Verlauf gab es Workshopangebote, bei denen die Kinder Basteln, Rollenspiele einüben und Bühnendeko etc. entwerfen konnten. Neben den gemeinsamen Workshops, gab es jede Menge Spiele, eine Nachtaktion, Lagerfeuer und viel Spannendes über die ersten Christen zu erfahren. Damals in Rom war es nicht ganz ungefährlich sich als Christ erkennen zu geben. Und die Kinder haben erfahren, wie schwer das damals gerade für die Kinder war, dieses Geheimnis zu bewahren.

In einer großen Bühnenshow wurden am Sonntagabend die Ergebnisse präsentiert, dabei in kurzen

Filmsequenzen dokumentiert, und anschließend gemeinsam gefeiert. Ein Kindergottesdienst am Montag, zu dem auch die Eltern eingeladen waren, rundete das Pfingstzeltlager 2019 ab. Die kurzen Filmsequenzen wurden den Eltern im Anschluss an den Kindergottesdienst präsentiert. Alle Kinder und TeamerInnen hatten viel Spass und konnten ihr Wissen über das Christenleben auffrischen bzw. erweitern.



Pfingstzeltlager mit Lagerfeuern und Fackeln

Jugendkreuzweg und vieles mehr

Und wir waren dabei beim Jugendkreuzweg in Liebenburg, mit 65 Jugendlichen aus Haverlah, Steinlah, Elbe, Gustedt, Liebenburg, Döhren, Othfresen, Ringelheim.

Einige unserer KonfirmandInnen besuchten den Konfigtag auf dem Ev. Landesjugendtreffen mit ca. 400 Jugendlichen und konnten unter dem Motto „Du darfst...“ unterschiedliche Workshops wie Marmelade kochen, Gebärdensprache, Boxen, Graffiti, Singen, Hundetraining und viele mehr erleben.

Weiterhin gab es zwei Fortbildungen JuLeiCa-Xtra

„Teamarbeit Kinderzeltlager“ für alle 23 ZeltlagerteamerInnen, die im Sommer beim Kinderzeltlager an der Ostsee dabei sind.

Nach den Ferienangeboten starten wir mit den Sozialen Trainingstagen in der Oberschule in Liebenburg, den Bibel-Nächten, dem JuLeiCa-Classix zum Erwerb der JuLeiCa (für alle Interessierten, es sind noch Plätze frei) und vielen weiteren Projekten.

Weitere Informationen & Photo's finden Sie auf unserer Homepage unter www.evj-goslar.de



Manege frei für die Zirkusartisten

Text: Selina Hunsch

Bilder: Jordis Tannhäuser



teure, das Schwebebrett, Pferdedressur und Kugellauf. Nun hieß es für die zukünftigen Stars der Manege die ganze Woche über fleißig zu üben und zu trainieren. Während des Trainings wurde das pädagogische Fachpersonal der jeweiligen Einrichtungen, eifrig von engagierten Eltern unterstützt, sowie den Zirkuspädagogen des Zirkus Dobbelino angeleitet.

Highlight und gleichzeitiger Abschluss der Zirkuswoche war am Freitag, den, 17.05.2019 mit zwei Vorstellungen. Die Kindergartenkinder starteten mit ihrer Vorstellung um 15 Uhr vor 300 Zuschauern, im Anschluss folgte der Auftritt der Grundschul Kinder.

Manege frei für die Zirkusartisten des evangelischen Kindergarten St. Trinitatis, evangelischen Kindergarten Dörnten und des DRK Kindergarten in Döhren hieß es im Mai. Dieses Projekt war eine Kooperation mit der Grundschule Liebenburg. Der Auftakt war am Sonntag den 12.05.2019, als viele freiwillige Helfer, inklusive des THW, uns tatkräftig unterstützt und über viele Stunden das Zirkuszelt aufgebaut haben. In dieser Zeit, hatten die Ehe-/ Partnerinnen der freiwilligen Helfer die Möglichkeit, sich beim Muttertagskaffee im evangelischen Kindergarten St. Trinitatis ein wenig bei Kaffee und Kuchen verwöhnen zu lassen, während die Kinder vom pädagogischen Fachpersonal betreut wurden. Auf diesem Weg nochmals ein herzliches Dankeschön, an alle freiwilligen Helfer!

Ab Montag, den 13.05.2019 schnupperten dann die Kindergartenkinder erstmals richtige Zirkusluft und tauchten in die Arbeit der Zirkusartisten ein. Bereits im Vorfeld, teilten sich die Kinder der jeweiligen Einrichtungen in verschiedene Artistengruppen zur Auswahl standen die Gruppe der Fakire, der Seiltänzer, POI Swinger, Domp-

Im Vorfeld beider Zirkusshows, hatten die Zuschauer die Möglichkeit, Getränke, Kaffee, gespendeten Kuchen und Bratwurst auf dem Gelände der Grundschule Liebenburg zu genießen. Für die Kindergartenzirkusartisten, wurden kühle Erfrischungen in Form von gespendeten Getränken, des Fördervereins Döhren angeboten.

Unter reichlich Jubel und Applaus, endete gegen 16.30 Uhr die mitreißende und erfolgreiche Zirkusvorstellung der Kindergartenkinder.

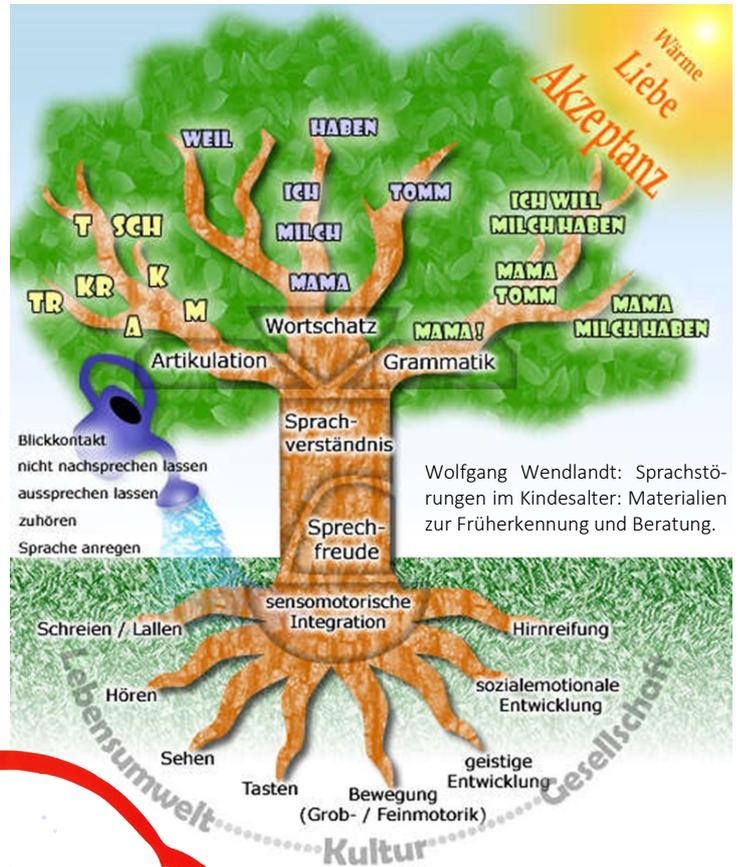


Elternabend zu Sprachentwicklung

Text: Sabine Menzel | Bild: <http://logopaediewiki.de/wiki/Sprachbaum>

Im Zuge der Elternarbeit in der Regenbogenkita in Othfresen referierte die Sprach- und Lerntherapeutin Birgit Winter über die Sprachentwicklung des Kindes. 30 Interessierte waren gekommen und konnten erfahren, wie sich die Sprache bei den Kindern entwickelt. Besonders die Veranschaulichung durch den Sprachbaum zeigte auf, dass die Entwicklung der Sprache mit vielen Faktoren verbunden ist. Sie ist unmittelbar mit der Wahrnehmung, der Motorik, dem Denken und dem sozial-emotionalen Bereich verknüpft. Sie bildet die Grundlage zum Lesen und zum Schreiben. Es war ein informativer und gelungener Elternabend. Wir werden sicher in Zukunft den Eltern weitere interessante Themen vorstellen.

Für die Vorschulkinder findet auch im Sommer in Absprache mit der Grundschule eine Sprachförderung statt. Es wird mit den Kindern spielerisch und ganzheitlich das Thema „Sprache“ erarbeitet. Allerdings ist die wichtigste Zeit um Sprache weiterzuentwickeln immer noch das gemeinsame Spiel der Kinder untereinander.



Wolfgang Wendlandt: Sprachstörungen im Kindesalter: Materialien zur Früherkennung und Beratung.

Streit mit Kindern

Nettes Gespräch
↳ Umarmung
↳ das Wissen, man kann sich versöhnen

Eröffnung

Krippe Dörnten startet Mitte Juli

Text: Kristina Standke

Bild: Kerstin Dieckmann

Die Kirchengemeinde Othfresen eröffnet (voraussichtlich Mitte Juli 2019) eine Außenstelle in Dörnten in der ehemaligen Grundschule. In dieser werden zukünftig Kinder im Alter von 1 - 3 Jahren von 08.00 Uhr- 14.00 Uhr betreut.

In unserer pädagogischen Arbeit werden wir uns an den Prinzipien der Kleinkindpädagogik nach Dr. Emmi Piklers, der „beziehungsvollen“ Pflege und der freien Bewegungsentwicklung orientieren. Die bindungsorientierte und haltgebende Begleitung der Kinder sowie der wertschätzende und einfühlsame Umgang mit ihren Familien sehen wir als besonders wichtig an. Wir freuen darauf, ihre Kinder und sie ein Stück auf ihrem Lebensweg zu begleiten.



„In Frieden sterben dürfen“

Text: Sabine Herzog

Bild: Diakoniestation

An 365 Tagen im Jahr sind die Pflegekräfte der Diakoniestation im Einsatz. Das ist täglich ein spannender Mix aus befriedigend und bereichernd und anstrengend



Sabine Herzog

und belastend. Natürlich gelingt es nicht, es immer allen Recht zu machen. Unzufriedenheit und Überforderung mit einzelnen Situationen bilden sich im Verhalten den Pflegekräften gegenüber deutlich ab. Viel häufiger erfahren wir aber auch Zufriedenheit und Wertschätzung. Manchmal auch in schriftlicher Form. So wie in folgendem Brief, den wir hier mit Erlaubnis aller Beteiligten sehr gerne abdrucken.

Wir wünschen Ihnen eine erholsame Sommerzeit mit Zeit und Raum für freundliche Begegnungen.

Herzlich Sabine Herzog

Liebes Team der Diakoniestation Othfresen, für die liebevolle und wertschätzende Betreuung unserer verstorbenen Mutter, möchten wir uns herzlich bedanken.

Sie mochte Ihre Besuche sehr. Gern sprach sie mit uns, über Ihre Einsätze am Morgen und am Abend. Oft fiel der Name „Harz-Heike“. Die herzlichen Gespräche verschönten ihren Tag.

Schwester „Anita“, bekannt aus Kindertagen, viele Erinnerungen waren für unsere Mutter damit verbunden.

Wie gut war es, sie alle persönlich kennen- und schätzenzulernen. Wir sind dankbar, dass Sie unsere Mama lange mit begleitet haben.

Bleiben Sie alle gesund und sich in Ihrer wunderbaren Arbeit treu.

Menschen wie Sie ermöglichen es, zusammen mit den Familien, in Krankheit und Alter im häuslichen Umfeld bleiben zu können. Um dort, wenn die Zeit gekommen ist, in Frieden und Ruhe sterben zu dürfen.

Mit stillen Grüßen

Tipps rund um die Pflege

Seit 1. Januar 2017 haben sich die Anspruchsvoraussetzungen für Leistungen aus der Pflegeversicherung verändert:

Menschen mit körperlichen, kognitiven oder psychischen Beeinträchtigungen, die voraussichtlich mindestens 6 Monate andauern, erhalten Unterstützung durch die Pflegeversicherung.

Dabei ist entscheidend, dass die betroffenen Menschen in ihrer Selbstständigkeit eingeschränkt sind und der Hilfe durch andere Personen bei der Bewältigung ihres Alltags bedürfen.

Kann die Selbstständigkeit z.B. durch den Gebrauch eines Hilfsmittels wieder hergestellt werden, besteht kein Leistungsanspruch. Wenn Sie Leistungen aus der Pflegeversicherung erhalten wollen, müssen Sie bei Ihrer Pflegekasse einen An-

trag stellen. (Siehe Gemeindebrief 2019/1).

Die Leistungen der Pflegeversicherung (häufig auch "Pflegekasse" genannt) können Sie als Geld- oder Sachleistung in Anspruch nehmen. Die Geldleistung wird dem Pflegebedürftigen direkt überwiesen, wenn er zu Hause von privat beschafften Pflegepersonen gepflegt

wird. Die Sachleistung rechnet der Pflegedienst oder das Pflegeheim direkt mit der Kasse ab.

Für Geld- und Sachleistungen gelten unterschiedliche Beträge, die durch die Pflegekasse finanziert

werden. Geld- und Sachleistungen können auch miteinander kombiniert werden. Weitere Infos am Telefon oder unter:

www.diakoniestation-liebenburg-lutter.de

Bienenfreuden

Neuenkirchen tut was für Insekten

Text: Wilfried Berkefeld

In der KV-Sitzung im Februar 2019 stellte der 1. Vorsitzende, Wilfried Berkefeld, den Antrag, auf dem Friedhof bienenfreundliche Büsche zu pflanzen. Nach einstimmigem Beschluss fuhr er zum „Bientag“ nach Schladen und kaufte dort zehn passende Sträucher. Gemeinsam mit unserer Küsterin, Martina Skopke-Hahne, pflanzte er die Büsche auf unserem Friedhof. Nun können viele Bienen dort Nahrung finden.

Wechsel im KV

Döhren - für Inge Büniger rückt Jane Fricke nach

Text: Marcus Bertram

Nach dreizehn Jahren als Kirchenvorsteherin hat Inge Büniger ihr Amt aus persönlichen Gründen niedergelegt.

Wir bedanken uns für ihr ehrenamtliches Engagement und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Die Ersatzkirchenverordnete mit den meisten Stimmen bei der letzten KV Wahl 2018, Jana Fricke, wurde am 26.5.2019 im Gottesdienst in Groß Döhren als Kirchenvorsteherin in ihr Amt eingeführt.

Wir wünschen ihr viel Freude bei ihren Aufgaben.

Tischabendmahl

Tradition am Gründonnerstag in Neuenkirchen

Text und Bild: Klaus Stövesand



Auch in diesem Jahr feierte die Kirchengemeinde Neuenkirchen in der Johanneskirche das Tischabendmahl. Daran nahmen 51 Erwachsene und 4 Kinder teil, darunter auch Gäste aus Döhren und Liebenburg. Vom Kirchenvorstand wurde alles liebevoll vorbereitet. Als Mahlzeit gab es Fisch und Kartoffeln, sowie Rot- und Weißwein. Es gab genug Zeit für anregende Gespräche.

Live Hörspiel

Der eiserne Gustav in Neuenkirchen

Text: Klaus Stövesand

Am Samstag, dem 23.3.2019 wurde in der Johanneskirche in Neuenkirchen der Elmkrimi „Der eiserne Gustav“ als Live Hörspiel nach einem Roman von Uwe Brackmann aufgeführt. 40 Zuschauer verfolgten gespannt, wie mit detektivischem Geschick vier Rentner dem Bauern Gustav halfen, den bösen Machenschaften seiner Gegner ein Ende zu bereiten.

Die dramatische und humorvolle Rettungsaktion war ein voller Publikumserfolg.

Erinnerungen

Text: Klaus Stövesand

Frau Rosemarie Hohmeier aus Lübeck wollte die Johanneskirche besuchen. Klaus Stövesand holte sie dazu in Gielde vom Bus ab.

Anlass waren die Aufzeichnungen ihrer Mutter, Friedburg Nagel (geb. 1913), über ihren Aufenthalt in Lüderode vom Sommer 1945 bis Anfang 1947.

Frau Nagel war Angestellte bei Herrn von Wätjen, Gutsbesitzer von Siebeneichen in Schlesien.

Auf der Flucht gelangte sie mit ihm und seiner Tochter Helli über Cremlingen schließlich zu seinen Verwandten nach Lüderode. Später zog Frau Nagel ins Gutshaus um als Wirtschafterin zu arbeiten.

Lüderode gehörte seinerzeit zu Gielde und der Filialgemeinde Neuenkirchen. Da es keinen Organisten gab, spielte Frau Nagel die Orgel im Gottesdienst.

Für Flüchtlingsfrauen initiierte sie wöchentliche Treffen zur Abendzeit in der Schule (ein Pfarrhaus gab es auch damals nicht).

Dort wurde gesungen, Geschichten vorgelesen und von der alten Heimat erzählt.

Frau Hohmeier war begeistert von unserer Johanneskirche und freute sich, zur Erinnerung an ihre Mutter, einige Choräle auf der Orgel spielen zu können.

Frauentreff

Tagesfahrt nach Bad Pyrmont

Text: Ingrid Briothan

Bad Pyrmont war am 5. Juni 2019 unser diesjähriges Tagesausflugsziel. Die Fahrt führte uns über Hildesheim in die Kurstadt. In zwei Gruppen brachten uns die kompetenten Stadtführer die Bedeutung und die Sehenswürdigkeiten des Kurbades näher.



Der Kurpark mit seinem seltenen, alten Baumbestand und schöner Sommerbepflanzung, sowie der Palmengarten ließen unsere Herzen höher schlagen. Mittagessen, Kaffeetrinken und etwas Freizeit rundeten den Tag in Bad Pyrmont ab, bevor der Bus durch das Weserbergland über die Münchhausenstadt Bodenwerder und die Geburtsstadt von Wilhelm Raabe Eschershausen - eingebettet zwischen Ith, Hils und Vogler, Elfas - uns wieder sicher nach Döhren brachte. Es war ein schöner Tag im Kreise netter Damen.

Seniorenkreis

Lüftung des Kakaogeheimnis

Text: Elenore Kupke

Am 5.6. fuhr der Seniorenkreis ins Schokoland Rausch nach Peine. Nach der Anreise im vollklimatisierten Reisebus wurden wir herzlich begrüßt. Wir bekamen eine Führung in Wort und Bild, bewunderten den Kakaovulkan und die alten Maschinen. Die alte Ladeneinrichtung aus dem 18. Jahrhundert war gut erhalten, aber steinhart. Die Kostproben, die wir erhielten, waren natürlich frisch!

Nach einer Pause bei leckeren Torten, wahlweise heißem Kakao, Kaffee oder Tee, stürzten wir uns in den Kaufrausch, um vollbepackt heimzufahren.

Jubiläumskonzert

Joyful Singers feiern 15 jähriges Bestehen

Text: Jutta Breust

Zu unserem 15 jährigen Bestehen des Chores laden wir herzlich ein. Wie alles begann? Beim Neujahrsempfang 2004 wirkte der Gospelchor Dörnten im Gottesdienst mit. Beim anschließenden Empfang kam von einigen die Idee auf: Einen Gospelchor könnten wir auch haben. Eine Chorleitung fand sich schnell. Unter Katja Nalborczyks Leitung trafen sich 11 Personen, von de-

nen noch heute 5 dabei sind, zu Proben. Alle hatten Spaß beim Singen. Eines unserer ersten Lieder war „Amarulla“, welches wir heute in einer anderen Version singen.

Der erste öffentliche Auftritt war beim Gemeindefest in Klein Döhren. Der Zuspruch war da und wir beschlossen, weiter zu machen. Im Laufe der Zeit ist

der Chor gewachsen, wir hatten Auftritte und unser erstes großes Weihnachtskonzert.

2006 haben wir unseren Namen gefunden und mit dem Global Voices Chor aus Uganda eine Partnerschaft ins Leben gerufen, welche bis heute anhält. In Abständen kommen die Jugendlichen zu uns und wir können zusammen singen, tanzen und Freude haben.

Besondere Freude macht es uns, wenn wir bei Gottesdiensten mitwirken oder Konzerte in „unserer Kirche“ geben. Eine große Fangemeinde hält uns die Treue und so sind 15 Jahre ins Land gezogen.

Dank unserer Chorleiterin reicht unser Repertoire vom Gospel, über afrikanische Musik, Rock und Pop, sogar Rammstein haben wir im Programm.

Eine musikalische Auswahl der 15 Jahre bieten wir auf unserer frisch aufgenommenen CD, die man beim Konzert erwerben kann. Vielleicht lässt sich ja noch der ein oder andere begeistern, bei uns mitzusingen oder als förderndes Mitglied zu unterstützen.

Samstag, 31.8., 17 Uhr,

Einlass ab 16.30 Uhr, Kreuzkirche Kl. Döhren

Mobilitätsgottesdienst

Gottesdienst für Biker, Radfahrer und Wanderer

Text: Susanne Wolf-Kleemann

Am Sonntag, den 15.9.2019 wollen wir um 9.30 Uhr in Gr. Döhren einen Mobilitätsgottesdienst feiern!

Nach dem Gottesdienst werden eine Wanderung, eine Motorradausfahrt und eine Fahrradtour angeboten.

Hier haben verschiedene Ansprechpartner Routenvorschläge ausgearbeitet.

Die Radtour ist mit 34km Länge gleichermaßen für geübte Radfahrer und E-Bike-Fahrer geeignet.

Die Ausflüge werden ca. 3 Stunden dauern. Anschließend wollen wir im Gemeindehaus in Gr. Döhren wieder zusammenkommen und zum Abschluss ein gemeinsames Grillen/Imbiss veranstalten.

Die Teilnehmer werden gebeten, ihr Essen (z.B. Grillgut) mitzubringen. Dieses kann vor dem Start der einzelnen Touren im Kühlschrank im Gemeindehaus depo-

niert werden.

Die Teilnehmer werden gebeten, für ein eventuelles Picknick während der Ausflüge Verpflegung mitzunehmen.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung! Bei sehr schlechtem Wetter findet die Veranstaltung nicht statt..

Gemeindefest



Wetter: Gut!
Stimmung: Gut!!
Alles: Gut!!!

Ein gelungenes Fest dank der vielen helfenden Hände!

Herzlichen Dank!



Regelmäßige Kreise

Frauenhilfe Neuenkirchen

5.7., 17 Uhr: Grillen bei Gaby Stybrych

2.8., Schifffahrt auf der Oker

6.9., 15 Uhr, Kirchenraum des DGH

Frauentreff Döhren

Jeden 3. Mittwoch im Monat um 15 Uhr

Die nächsten Termine: 21.8. | 18.9.

Joyful Singers

Gospelchor mittwochs, 17.30 - 19.30

Kontakt: Katja Nalborczyk: Tel.: 05346/3391

Kinderkirchentag in Gr. Döhren

21.9. | 10 - 15 Uhr | 5 -11 Jahre

KIKI Kinderkirche DÖHREN

Für Kinder zwischen 5 und 11 Jahren

24.8. | 10 - 12 Uhr in Groß Döhren

Männerrunde

10. 9. | 19 Uhr

Ansprechpartner Dietmar Bock:

Tel. 05346 – 2824, Mobil 0173-2031491

e-mail: bockdietmar@aol.com

Seniorentreff

Montags um 14 Uhr, Kartenspielen, Kaffee und Kuchen und Schnaulen

Konfirmation 2019

Foto: Wolfgang Fricke



In alphabetischer Reihenfolge:

Lara-Sophie Bosse,

Tim Czudaj,

Domenik Gaschler,

Emelie-Blomma Gössel,

Cheyenne Madina Müller.

Arche Ahoi

Familiengottesdienst mit Arche-Band

Text: Peter Wieboldt

Bild: Peter Wieboldt

Schon im März war unser Familiengottesdienst mit der Band vom Arche-Projekt unter Leitung von Bettina Wißner. Das FamGo-Team hat die Geschichte von der Arche Noah mit Kuscheltieren vorgespielt. Dabei ging es nicht nur darum, wie Gott Noah und alle Tiere vor der Sintflut gerettet hatte, sondern auch darum, wie wir



heute die Schöpfung bewahren können. Als Aktion im Gottesdienst mussten dann alle als Team möglichst schnell Müll trennen. Das haben alle ganz prima gemacht. Im Anschluss gab es wieder Brunch in der Pfarrscheune. Sehr schön war, dass dieses mal viele Kinder mit ihren Eltern dabei waren. Es wäre schön, wenn das auch beim nächsten FamGo der Fall wäre.

Nächster Familiengottesdienst ist Sonntag, 27. Oktober 2019 um 10.45 Uhr – schon mal vormerken!

Tagung in BS

Text: Peter Wieboldt

Bild: Peter Wieboldt



Endlich mal wieder waren die Kirchenvorstände aus unserem Pfarrverband auf einer gemeinsamen Tagung im Braunschweiger Predigerseminar. Thematisch haben wir uns dort mit der Zukunft des Gottesdienstes auseinandergesetzt und einige neue Ideen für unsere Gemeinden erarbeitet. Am Sonntag besuchten wir dann die Vesperkirche in Braunschweig, eine Möglichkeit für alle zum Mittagessen, die von Obdachlosen, Hartz-IV-Empfängern und älteren Menschen gerne angenommen wurde.

Die Ergebnisse unserer Tagung waren die Einrichtung einer Musik-Kirche in Upen und im nächsten Jahr soll es einen KV-GD (Kirchenvorstandsgottesdienst) geben, den die Kirchenvorstände vorbereiten und durchführen. Genaueres folgt...

Bild unten: Arbeitsrunde der KirchenvorsteherInnen auf der Pfarrverbandstagung im ehemaligen Predigerseminar



Es gibt Neues:

Text: Peter Wieboldt

Wir haben vom Pfarrverband Dörnten, Ostharingen, Upen eine PA-Anlage für Musik angeschafft. Das hat den Hintergrund, dass ab 2020 Upen zur Musikkirche (MusiKi) wird. Wir wollen dort einige der normalen Sonntagsgottesdienste mit Band oder MusikerInnen aus der Region begleiten. Außerdem soll es 2-3 mal im Jahr „Kirche rockt“ geben mit Bands, die ihre Musik unter ein bestimmtes Thema stellen und dazu Bibeltex-te und andere Texte lesen.

Und neu ist: die Kirchengemeinde Dörnten hat jetzt einen Proberaum in der ehemaligen Grundschule Dörnten. Da der Förderverein für Kinder und Jugendarbeit in Dörnten sich leider aufgelöst hat, wurde damit die Möglichkeit gegeben, weiterhin diesen Raum zu Nutzen. Vielen Dank an die Gemeinde Liebenburg und den Kirchenvorstand, die das möglich machen. Falls Bedarf für einen Proberaum besteht, bitte im Pfarramt melden (Tel.: 4280)

Friedhof

Text: Peter Wieboldt

Bei der jährlichen Begehung des Friedhofs in Dörnten durch den Kirchenvorstand wurde der gute Zustand des Friedhofs festgestellt. Immer wieder gab es allerdings kleinere Probleme, weil auf dem Baumurnenfeld Gestecke und Figuren auf den Grabplatten abgestellt wurden. Ein Brief an die Angehörigen hatte deutlich gemacht, dass dort nichts abgelegt werden darf, da dort eine friedwaldähnliche Atmosphäre vorherrschen soll. Besonders gefreut hat sich der Kirchenvorstand über eine sehr schöne Bank, die von Michael Steckhan für den Friedhofshain gespendet wurde. Auch konnte der Kirchenvorstand sich überzeugen, dass der neu angeschaffte Rasenmähertrecker gut mähte. Ein neues Feld für die Urnenbeisetzung unter den grünen Rasen plante der Kirchenvorstand. Dazu soll ein Weg dieses Feld begrenzen und den Zugang zu den Gräbern am Friedhofsrand ermöglichen.

Abschied müssen wir von unserem Friedhofsgärtner Ralf Baudewin nehmen, der auf eigenen Wunsch Ende Juni aufhört. Vielen Dank sei ihm für seine gute Mitarbeit gesagt.

Auch in Upen wurde der Friedhof begangen und die Idee einer Blumenwiese auf dem vorderen, unbenutzten Teil verwirklicht. Im laufenden Jahr sollen auch die Friedhofsgebührenordnung und die Friedhofsordnung überarbeitet werden.

Abend-Mahl-Zeit

Text: Peter Wieboldt

Bild: Peter Wieboldt



Mit ganz viel Elan und gutem Einsatz hat der Kirchenvorstand Ostharingen die Abend-Mahl-Zeit vorbereitet: Ein Abendmahl mit einer Mahlzeit, feierlich und sehr lecker. So war beim ersten

„Mahl“ der Gemeinderaum in Ostharingen gut gefüllt. Nach der Andacht von Pfarrer Peter Wieboldt, mit zwei Liedern und der Abendmahlfeier wie beim Tischabendmahl am Gründonnerstag, gab es dann Schlachtewurst, Mett, Käse, Salat, Dipp und Getränke, die solange in der „Kühlkirche“ gelagert hatten. Als alle einigermaßen gesättigt waren, wurde das Gespräch angeregt und über „Früher und heute“ erzählt. So war es dann auch bei der zweiten und dritten Abend-Mahl-Zeit: Gemeinschaftlich Essen und Erzählen und Feiern. Auf Anregung einiger BesucherInnen soll nun das Abendmahl wegfallen. Wir werden im August und September dann gemeinsam Abendbrot essen, damit ändert sich auch der Name in: Abendbrotzeit! Die nächsten Termine sind: jeweils um 18.00 Uhr am Mittwoch, 28.August + 25.September! Alle sind herzlich eingeladen!



Neuer Rasenmäher für Dörnten

Gemeindefest

„Es ist noch Raum da“-Fest in Ostharingen

Text: Peter Wieboldt

Am 29.Juni um 14.00 Uhr startet das Gemeindefest in Ostharingen, in der Kirche und im Anschluss an der Kirche. Wir bauen dort ein großes Zelt auf, so dass wir vor Sonne und Feuchtigkeit sicher sind. Mit dabei ist der Gospelchor „Prais'n Colours“ aus Dörnten und bei Kaffee und Kuchen, Bratwurst und Getränken wird der Posaunenchor Dörnten aufspielen. Für die Kinder gibt es Bastelsachen und für alle einen gemütlichen Nachmittag. Herzliche Einladung!

Neue Bank

Text: Peter Wieboldt

Eine neue Bank zum Ausruhen und seinen Gedanken nachgehen steht nun auf dem Friedhof in Dörnten im Friedhain bei den Baumurnengräbern. Gestiftet wurde die Bank von Michael Steckhan. Vielen Dank! Auch an die Firma Berkhoff für das Aufstellen vielen Dank!

Kultcafé

Text: Peter Wieboldt

Mit Kriminalgeschichten der Bibel waren Dr. Peter Hennig und Antje Illeson im April in der Pfarrscheune Dörnten zu Gast. Mord und Totschlag, Betrug und Hinterhalt, Antje Illeson las die Kriminalgeschichten der Bibel mit Überzeugung und Empathie. Dr. Peter Hennig machte die Zusammenhänge deutlich und leitete durch das Programm. Musikalisch wurden beide von Pfarrer Peter Wieboldt begleitet, der im Anschluss dann die Andacht hielt. Ein gelungenes und interessantes Kultcafé.



Veranstaltungen

29.Juni 14.00 Uhr: Gemeindefest in Ostharingen

Sommerkirche vom 4.Juli -11. August

28.Juli 17.00 Uhr Abendgottesdienst mit dem Posaunenchor und anschl. Grillen, Kirche Dörnten

17.August 9.30 Einschulungsgottesdienst, Kirche Othfresen

18.August 17.00 Uhr Der etwas andere Gottesdienst, Kirche Upen

25.August 15.00 Uhr: Kultcafé, Pfarrscheune Dörnten,

28.August 18.00 Uhr: Abendbrotzeit, Kirche Ostharingen

1.September 14.00 Uhr: Straßencafé, Gemeindehaus Upen

8.September 10.45 Uhr Eiserne, Gnaden, Kronjuwelenkonfirmation, Dörnten

22.September 10.45 Uhr Diamantene Konfirmation, Dörnten

Mittagstisch. Gemeinsam, gemütlich Essen in der Pfarrscheune in Dörnten, Dienstag, 12.00 Uhr am 10.9.-22.10.-12.11.

Frühstückstreff in Upen. jeweils Mittwochs um 9.00 Uhr am 21.8.-18.9.

Männertreff in Upen: jeweils der 3. Donnerstag im Monat um 18.00 Uhr im Gemeindehaus

Internet: www.kirchengemeinde-doernten-ostharingen-upen.de

Mittagstisch

Text: Peter Wieboldt

Erst im September geht es weiter mit dem Mittagstisch: Gemeinsam Mittagessen in der Pfarrscheune, gemütlich und lecker. Wer gerne dabei ist, melde sich bitte bis zum Montag vor dem Mittagstisch an!

Am Dienstag, den 10.September gibt es Fisch auf Gemüse.

Am Dienstag, den 22.Oktober gibt es Weißwurst und Leberkäse mit Sauerkraut und Kartoffelbrei

Am Dienstag, den 12. November gibt es Grünkohl mit Bregenwurst und Salzkartoffeln.

Beginn ist jeweils um 12.00 Uhr!

Alle sind herzlich willkommen!

Wer noch mithelfen möchte, kann sich gerne im Pfarramt melden. (Tel: 05346-4280)

Küster mit 16

Text: Peter Erbrecht

Bild: Dirk Glufke

Junge Menschen übernehmen gern Aufgaben in der Kirche, wenn man es ihnen zutraut. Bestes Beispiel ist Daniel Glufke, der nach der Konfirmation mit 2 Wochenstunden als Küster arbeitet.

Daniel Glufke ist ein ganz normaler Jugendlicher, der in diesem Jahr 17 Jahre alt geworden ist. Er besucht das Gymnasium in Salzgitter-Bad, trifft sich gern mit Freunden, spielt aktiv Fußball, verbringt Zeit mit seinen Geschwistern und weiß noch nicht so genau, was er beruflich machen will. Jedoch in einem ist er sich sicher: Die Tätigkeit als Küster in der St. Trinitatis-Kirche in Liebenburg macht ihm Spaß – auch wenn er dafür manchmal früher aufstehen muss, als ihm lieb ist. Denn er schläft morgens gern lang.

Im Mai 2016 wurde Daniel Glufke konfirmiert. Der Unterricht machte ihm Spaß. Er mochte es, wie Pfarrer Dirk Glufke (Vater) die Stunden für die Konfirmanden gestaltete, es war für ihn eine schöne Zeit. Als Sophie Cerowski mit ihrem Dienst als Küsterin Ende 2017 aufhörte, fragte ich als der damalige Vorsitzende vom Kirchenvorstand, ob er den Dienst übernehmen wolle.



Für Daniel war klar, dass er die Aufgabe annehmen würde, zumal er sich den Küsterdienst noch mit seinem Bruder Jonas die erste Zeit, geteilt hat. Zu seinen Aufgaben gehört es, eine halbe Stunde vor dem Gottesdienst, der um 9:30 Uhr beginnt, da zu sein, die Glocken zu läuten, die Türen zu öffnen, das Abendmahl vorzubereiten,

die Gottesdienstteilnehmer zu zählen, und nach dem Segen neunmal die Gebetsglocke zu läuten. Nach dem Gottesdienst ist alles aufzuräumen und die Kirche zu verschließen.

Im Namen der Ev. Kirchengemeinde St. Trinitatis-Kirche Liebenburg danke ich Daniel für seine Tätigkeit und wünsche ihm weiterhin alles Gute und Gottes Segen!

Kaffee und Klönen

Jeden letzten Donnerstag im Monat trifft sich normalerweise die Gruppe Kaffee & Klönen im Gemeindehaus um 14.30 Uhr. Beate Kramme, Gerda Hille, Annette John und Lili Erbrecht backen jedes Mal mindestens acht Torten - immer andere Rezepte. Am 29. August treffen sie sich aber wegen des Grillens erst um 17 Uhr. Aus den Spenden der Gruppe wurden in all den Jahren Anschaffungen und Projekte in unserer Kirchengemeinde unterstützt. Herzlichen Dank!





Konfirmation 2019

Bild: Susanne Just

Immer von links nach rechts -

1. Reihe von vorne:

Esther Glufke, Julia Wiedemann, Alessa Willeke, Lara Waldschütz, Lennart Willke, Alec Verchow.

2. Reihe von vorne:

Markus Seyferth, Pascal Lange, Jeremy Verchow, Yannik Bischoff.

3. Reihe von vorne:

Lukas Seyferth, Bennan Helmold.

4. Reihe von vorne:

Tim Voß, Julien Behrens, Dustin Berwald, Pfarrer Dirk Glufke.

Vernetzt im Dorf

Lewer Fest - 888 Jahre Dorfteil Lewe

Text: Dirk Glufke

Bild: Jonas Glufke



Bei strahlendem Sonnenschein eröffneten am Samstag, dem 22. Juni, Wolfgang Neef für den Arbeitskreis Lewer Fest und unser Ortsbürgermeister Günther Meyer das Lewer Fest. Grund war das 888 jährige Jubiläum des Dorfteils Lewe. Auf dem Lewer Landmarkt wurden u.a. Eis aus Ziegenmilch, Blumen, Töpferwaren und Honig angeboten. Eine Ausstellung mit Bildern aus der Geschichte Lewes von unserem Ortsheimatpfleger Lüder Winkel und historische Handwerkskunst vom Döhrener Arbeitskreis Bergbau und Geschichte konnten die Besucher und Besucherinnen des Festes bewundern. Gestärkt wurde sich bei Fischbrötchen, Grillgut, Kaffee und Kuchen. Abends tanzten dann Kinder und Erwachsene nach Partymusik auf der Straße.

Im Gottesdienst um 18 Uhr hatte ich in der Predigt dargestellt, wie wichtig es ist, dass wir uns über die Grenzen der Gruppen und Vereine in unserem Dorf weiter vernetzen. Der Erfolg des Lewer Festes sprach für diesen Gedanken. Denn Menschen aus den unterschiedlichsten Gruppen und Vereinen beteiligten sich beim Auf- und Abbau, durch Kuchenspenden oder bei den Standdiensten. Herzlichen Dank an alle, die sich und ihre Zeit dafür eingebracht haben!

David - ein echt cooler Held

Kindersommer 2019

Text: Dirk Glufke

Es ist wieder so weit! Auch dieses Jahr wird es einen Kindersommer geben. Dieses Mal am Ende der Sommerferien! Das Thema ist in diesem Jahr König David. Vom 8. bis 10. August sind alle Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren eingeladen. Donnerstag bis Samstag treffen sich die Kinder von 10 bis 16 Uhr. Die Kosten betragen 6 Euro! Den Abschluss bildet am Samstag ein Familiengottesdienst um 16 Uhr mit anschließendem Grillen! Anmeldeschluss ist Donnerstag, der 1. August. Anmeldungen werden im Kirchenbüro im Kirchenbüro unter Tel.: 05346/ 91119 oder per E-Mail: liebenburg.pfa@lk-bs.de. angenommen!



Nachrichten

aus Klein Mahner

Text: Dirk Glufke

Bilder: Dirk Glufke



Auf dem Friedhof in Klein Mahner wurden nicht nur die Birken auf dem rechten Seite des Friedhofs von Mario Unverhau und seinem Vater gefällt. Ein Team mit Ernst-August Schilling, Mario und Bernd Unverhau und Martin Haase schredderten dann die vielen Äste und Zweige. Auf dem Bild oben werden gerade von einer beauftragten Fachfirma die Baumstümpfe weggefräst. Die entstandenen Lücken in der Hecke werden aufgrund der Gerbsäure im Boden von den entfernten Birkenstämmen erst in drei Jahren bepflanzt werden können.



Das Konzert mit dem Gospelchor „Smart Voices“ aus Heere unter Leitung von Frank Bonse im März war ein voller Erfolg! Zahlreiche KonzertbesucherInnen erfreuten sich an dem 60 - minütigen Konzert. Viele kamen auch von außerhalb. Der Chor hatte bereits im Dezember 2015 - im Jahr seiner Gründung - ein Konzert an dieser Stelle gegeben. Anschließend standen alle noch eine ganze Zeit im Kirchenschiff und Turmvorraum bei Getränken und Knabbereien zum Plaudern zusammen.

Gruppen

Frauenhilfe Klein Mahner: Montags um 15 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus von Klein Mahner: 8. Juli erst um 17 Uhr - Grillparty; 13. August Fahrt in die Blaubeeren, 9. September.

Frauenhilfe Liebenburg: Mittwochs im 15 Uhr im Gemeindehaus: 8. Juli Sommerfest mit Grillen; 11. September.

Kaffee & Klönen in Liebenburg: Donnerstags um 14.30 Uhr: 25. Juli, 29. August um 17.00 mit Grillen, 26. September.

Kindergottesdienst Liebenburg: 8. bis 10. August dreitägiger Kindersommer mit dem Kigo-Team von 10 - 16 Uhr für Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren. Thema: David - ein echt cooler Held. Nähere Infos siehe auf Seite 20. Der nächste Termin stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Zum Kindersommer siehe oben!

Posaunenchor Liebenburg - Flöthe: Montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

Krabbelgruppe: Montags von 15.30 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus in Liebenburg. Der nächste Krabbelgottesdienst am Freitag, dem 6. September, um 16.30 Uhr mit anschließendem Grillen am Gemeindehaus.

Gottesdienste

Familiengottesdienst zum Abschluss des diesjährigen Kindersommers am **Samstag, dem 10. August 2019, um 16 Uhr in der St. Trinitatis Kirche in Liebenburg.** Anschließend gemeinsamer Ausklang bei Bratwurst, Salat und Getränken.

Ökumenischer Einschulungsgottesdienst am **Samstag, dem 17. August 2019, um 9.30 Uhr** in der **katholischen Schloßkirche von Liebenburg.**

Goldene Konfirmation der Jahrgänge 1968 und 1969 aus der Kirchengemeinde St. Trinitatis in Liebenburg wird am Sonntag, dem 18. August 2019, in einem Festgottesdienst mit dem Posaunenchor gefeiert.

Andacht zu Beginn des Dorffestes in Klein Mahner am Samstag, dem 24. August, um 15.00 Uhr am DGH.

Frauengottesdienst von Frauen für Frauen - aber auch für Männer - **am Sonntag, dem 15. September 2019, um 17 Uhr dieses Jahr in Liebenburg.** Anschließend gemeinsames Beisammensein bei Wein und Knabbereien.

Gottesdienst aus Anlass von **95 Jahre Evangelische Frauenhilfe Liebenburg** am **Sonntag, dem 22. September, um 9.30** in der St. Trinitatis Kirche in Liebenburg.

Erntedankfest - wegen der Herbstferien feiern wir im Pfarrverband Liebenburg - Klein Mahner bereits am Sonntag, dem 29. September 2019. Um 11.00 Uhr beginnen wir mit einem Gottesdienst mit dem Posaunenchor in der Kirche von Klein Mahner. Anschließend wird gemeinsam im DGH Klein Mahner zu Mittag gegessen.

Konfirmation 2019

Bild: Werner Wenke



Tim Schröder, Luis Fellmann, Tom Felix Goldau
Levin Meyer, Maximilian Jahns, Niklas Kaminski
Eileen Briks, Jill Dieckmann, Nadine Mrugalla, Lena Spaniol

Glaub mir ich
die dunklen
Wolken gedrückt ...
b. w.

Gehe ich zu den
Gottesdienst
auch es wird
heller ...

Drachen in uns

St.-Georgs-Tag der Frauenhilfe Heißum

Text: Jakob Timmermann

Bild: Ullrich Mertinat

In der Legende vom Drachentöter Georg geht es nicht nur um eine romantische Legende, sondern auch um die Kraft, die einem der Glaube verleihen kann. Im Gottesdienst, zu dem die Frauenhilfe Heißum in diesem Jahr wieder benachbarte Frauenhilfen eingeladen hatte, ging es um die Drachen, die im Menschen schlummern. Die dunklen Gedanken, vergangene Erlebnisse und Ängste, die uns bewegen. Mit dem Glauben im Rücken ist es leichter mit diesen Drachen fertig zu werden.

Während des gemeinsamen Gottesdienst konnte erstmals das Licht eines neuen Strahlers bewundert werden. Die goldene Altarwand mit dem segnenden Jesus, aber auch der Altar selbst erstrahlen nun in neuem Glanz.

Im Anschluss an den Gottesdienst verbrachten die zahlreichen Frauenhilfsschwestern noch

einen fröhlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen in der Alten Schule.



Gottesdienst zum St.-Georgs-Tag mit neuer Beleuchtung.

Kurz vor der Schwelle!

Erlöserkirche als Abschluss einer Epoche

Text: Jakob Timmermann

Bild: Marburger Bilderarchiv

Am 23. August 1893 steckte Maurermeister Lange aus Liebenburg den Grundriss der neuen Kirche ab.* Der Entwurf stammte von Eduard Wendebourg, der in Liebenburg als Sohn des Pfarrers aufgewachsen war. Sein Stil entsprach dem Zeitgeist, der von der *Hannoverschen Architekturschule* geprägt war. Diese war über ca. 30 Jahre vor allem im Kirchenbau dominant.

Die Grundsätze bestanden darin, die Baustile der vergangenen zwei Jahrtausende neu zu vereinen. Besonders an den aus der mittelalterlichen Gotik stammenden großflächigen Spitzbogenfenster kann man diesen Stil erkennen - der deshalb auch *neugotisch* genannt wird. Aber auch Säulen, die an die Antike erinnern sind zu erkennen.

Doch noch etwas war ausschlaggebend für den Entwurf: das *Eisenacher Regulativ für den Evangelischen Kirchenbau*, das seit 1861 die Form vorschrieb. Dies beinhaltet die *Orientierung* der Kirche gen Osten, den rechteckigen Grundriss, die sichtbare Trennung von Chor und Kirchenschiff, aber auch z. B. die Position der Kanzel an der Seite.

Beides - die Neugotik und das Eisenacher Regulativ - haben kurz nach Vollendung der Othfresener Kirche eine Ablösung erfahren.

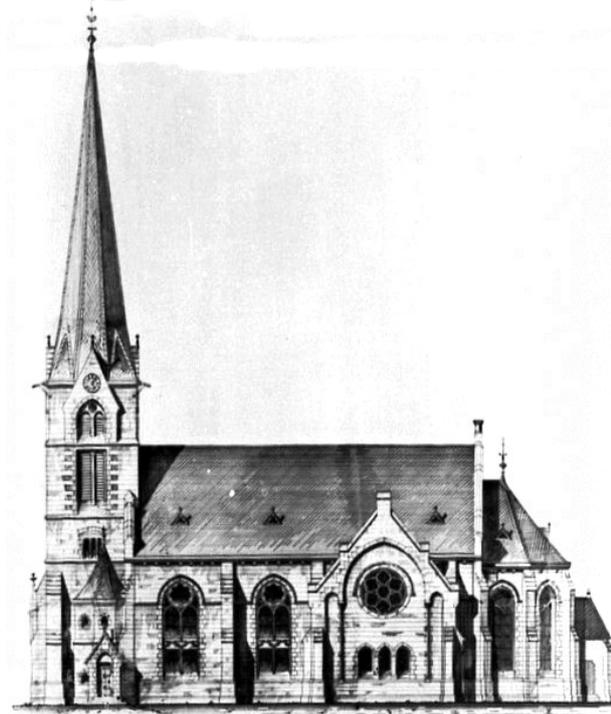
*Als Grundlage für diesen Artikel dienen der Bericht von Dietrich Dampmann aus der Festschrift zum 100-jährigen Jubiläum (1995), die Dorfchronik von Edith und Heinz-

Ein neuer Zeitgeist erhielt Einzug und lenkte den Blick (endlich!) auf die Gemeinde als lebendige Gemeinschaft.

Es sollte weniger ein Gotteshaus als vielmehr ein Versammlungsort für Menschen sein. Es wurde nicht mehr vom Gottesdienst her gedacht, sondern von einer Gemeinde, die gesellig und offen, fröhlich und kommunikativ ist.

Wenn man dies bedenkt, dann kann die Othfresener Kirche, die - nach wie vor - durch ihre Gradlinigkeit und harmonische Einheit besticht, durchaus als eine Art prächtiger Abschlussbau zweier Epoche betrachtet werden.

Dieter Brandt (1990) und die Chronik der Braunschweiger Landeskirche, Telefonate mit dem Baureferat und Wikipedia-Artikel zu Wendebourg und Kirchenbau.



Der Entwurf für die Kirche von Wendebourg. Marburger Bilderarchiv. Zur Verfügung gestellt von U. Mertinat



Dinner am Dienstag sucht Helfer

Text und Bild: Jakob Timmermann

An jedem 3. Dienstag im Monat serviert das Team vom Dinner am Dienstag ein Mittagessen gegen Spende. Die speisende Runde wächst. Das ist einerseits schön, andererseits gerät das Team an die Grenzen seiner Belastbarkeit. Es wäre schön, wenn sich noch weitere Mitstreiter fänden. Wer Interesse hat, kann sich bei Andreas Berndt melden: 4851.

Ansonsten lädt das Team nach wie vor gern zum Essen ein. Freuen Sie sich auf leckeres Essen in geselliger Runde.



Dinner am Dienstag - mal draußen.

Friedhofsmitarbeiter gesucht!

Der Othfresener Friedhof von der ev.-luth. Kirchengemeinde betrieben. Wir haben sehr gute Erfahrung mit Mitarbeitern gemacht, die als Mini-Jobber die Grünpflege übernehmen. Jetzt suchen wir dringend neue Mitarbeiter. Wer Interesse hat, melde sich bitte direkt bei Heinz Biel: 4848.



Gottesdienst von Frauen für Frauen

In diesem Jahr laden Frauen aus unserer Kirchengemeinde zu einem Frauengottesdienst ein. Am 15. September um 9:30 Uhr wird in der St.Georgs-Kapelle in Heiðsum das Thema: „Du bist schön!“ im Mittelpunkt stehen.



Dinner am Dienstag

16. Juli:

Sommerpause

20. August:

Kleines Büffet

mit kalten und warmen Speisen

17. September:

Italienische Gemüsesuppe mit Nudeln

Veranstaltungen

14. Juli | 18:00 Uhr Sommerabendgottesdienst. An einem Sommerabend zur Besinnung kommen. Dazu lädt die Kirchengemeinde nach Heiðsum ein. ST.-GRORG, HEISSUM.

8. September | 10:00 Uhr Ökumenischer Dorffestgottesdienst: Feuer und Flamme soll nicht nur das Motto für das Dorffest, sondern auch Thema des Gottesdienstes. DGH.

15. September | 9:30 Uhr: Du bist schön! Frauengottesdienst zum Thema: Du bist schön. Von Frauen für Frauen. ST.-GEORGS-KAPELLE, HEISSUM

15. September | 16:00 Uhr: Kindermusical. Alle Kinder- und Jugendchöre der Propstei Goslar führen in Othfresen ein Musical auf. ERLÖSERKIRCHE

21. September | 10-15 Uhr: Kinderkirchentag für alle Kinder zwischen 5 und 11 im und ums GEMEINDEHAUS, GROSS DÖHREN

29. September | 10 Uhr und 14 Uhr: Erntedankfest. Wegen der Schulferien vorverlegt feiert die Kirchengemeinde Othfresen-Heiðsum Erntedankfest mit zwei Gottesdiensten und einem Gemeindefest auf dem Pfarrhof. ST. GEORG; ERLÖSERKIRCHE; PFARRHOF

Gruppen

Frauenhilfe Othfresen: jeden 1. Freitag im Monat um 14:30 Uhr im Gemeindehaus: 5.7. | 2.8. | 6.9.

Männerkreis: Jeden 1. Montag im Monat 19.00 Uhr im Gemeindehaus: 1.7. | 5.8. | 2.9.

Frauengruppe: jeden 1. Montag im Monat um 19.30 Uhr bei K. Möller, Sölg 3.

Kindergottesdienst: jeden 2. Freitag im Monat um 15:30 Uhr: 16.9.

Nähtreff: jeden 2. Freitag im Monat um 19:00 Uhr im Gemeindehaus. 16.9.

Frauenhilfe Heiðsum: monatliche Treffen mittwochs um 15 Uhr in der DGA: 24.07. | 14.08. | 04.09.

Rentner - Skatrunde: jeden 1. und 3. Mittwoch um 14 Uhr im Gemeindehaus.

Rommé, Canasta & Co. jeden 2. und 4. Mittwoch um 14.30 Uhr im Gemeindehaus. **Auch am 31.07.**

Singkreis: Mittwochs 19:45 Uhr Gemeindehaus.

Dinner am Dienstag: 3. Dienstag im Monat 12 Uhr. 20.8. | 17.9.

Freundeskreis Suchtkrankenhilfe: Donnerstags 19 Uhr. Ansprechpartner Heinz Biel: 4848.

Krabbel - und Spielgruppe: montags um 9 Uhr im GH



Die evangelische Kirche ist jetzt auch bei Instagram. Folgt *othfresenevangelisch* und erfährt mehr über die Kirchengemeinde, was ein Pfarrer so macht und was für Veranstaltungen es so gibt. Vor allem aber: Macht Fotos und teilt sie mit #snapyourchurchothfresen, und werdet Teil des 125-Jahre-Erlöserkirche-Kalenders.



Gottesdienste		Groß Döhren	Klein Döhren	Neuen- kirchen	Dörnten	Ost- haringen	Upen
29.06.	Samstag				14.00 Gemeindefest Ostharingen		
30.06.	2. So. n. Tr.		9.30	10.00 F			
07.07.	3. So. n. Tr.				9.30		
14.07.	4. So. n. Tr.		9.30				10.45
21.07.	5. So. n. Tr.	9.30				10.45	
28.07.	6. So. n. Tr.			10.45	17.00 P		
04.08.	7. So. n. Tr.	9.30					
11.08.	8. So. n. Tr.			10.45	9.30		
17.08.	Einschulung						
18.08.	9. So. n. Tr.	9.30 K+P			17.00 DeaG — Upen		
25.08.	10. So. n. Tr.		9.30		15.00 Kultcafé Dörnten		
01.09.	11. So. n. Tr.	9.30		10.45	9.30	10.45	14.00 S
08.09.	12. So. n. Tr.		9.30 k+P		10.45 Jub.Konf-Dörnten		
15.09.	13. So. n. Tr.	9.30 MO				10.45	9.30
22.09.	14. So. n. Tr.		9.30	10.45	10.45-Diam.Konf-Dörnten		
28.09.	Samstag			17.00 S			14.00
29.09.	Erntedankfest!		11.00 S		10.45 P+M	9.30 P	

Abkürzungen: F - Feuerjubiläum an der Schladener Straße in Neuenkirchen
 K + P - Knabbern und Plaudern
 M - Mittag
 MO - Mobilitätsgottesdienst,
 P - Posaunenchor
 S - Suppe

Gottesdienste		Liebenburg	Klein Mahner	Othfresen	Heißum	Glockenwinkel
30.06.	2. So. n. Tr.	9.30		10.45	9.30	
07.07.	3. So. n. Tr.	9.30	10.45	10.45		
14.07.	4. So. n. Tr.	9.30			18.00	
21.07.	5. So. n. Tr.	9.30	10.45			
28.07.	6. So. n. Tr.	9.30			9.30	
04.08.	7. So. n. Tr.	9.30 Am		10.45		
10.08	Samstag	16.00 Fm				
11.08.	8. So. n. Tr.		10.45			
17.08.	Einschulung	9.30		9.30		
18.08.	9. So. n. Tr.	9.30 GK		10.45	9.30	
24.08.	Samstag		15.00			
25.08.	10. So. n. Tr.	9.30		10.45		10.00
01.09.	11. So. n. Tr.	9.30 Am		10.45	9.30	
08.09.	12. So. n. Tr.	9.30	10.45	10.00		
15.09.	13. So. n. Tr.	17.00 FG			9.30 FG	
22.09.	14. So. n. Tr.	9.30		10.45		10.00
29.09.	Erntedankfest!		11.00 Am	14.00	10.00	

Abkürzungen: Am - Abendmahl
 FG - Frauengottesdienst
 GK - Goldene Konfirmation
 Fm - Familiengottesdienst
 NF - Gottesdienst in neuer Form
 P - Posaunenchor

Veranstaltungen

„Es ist noch Raum...“

Gemeindefest Ostharingen

29. Juni 2019 | 14.00 Uhr

KIRCHE OSTHARINGEN

Sommerabendgottesdienst

14. Juli | 18.00 Uhr

ST.-GEORG-KAPELLE HEISSUM

Abendgottesdienst mit Posaunenchor

28. Juli 2019 | 17.00 Uhr

Anschl. Grillen in der Pfarrscheune

KIRCHE DÖRTNEN

Kindersommer 2019:

David ein echt cooler Held

8. - 10. August 2019

von 10 - 16 Uhr für alle Kinder

im Alter von 5 bis 11 Jahren

ST. TRINITATIS KIRCHENGEMEINDE, (S. 20)

Der etwas andere Gottesdienst

18. August 2019 | 17.00 Uhr

KIRCHE UPEN

Harzwelten III - Harzreise 2019

22. August 2019 | 19.00 Uhr

Konzert für Violine, Viola und Cello

im Rahmen des Internationalen

Musikfestes Goslar - Harz

ST. TRINITATIS KIRCHE LIEBENBURG, (S. 7)

2. Liebenburger Orgelnacht

24. August 2019 | ab 17.30Uhr

KREUZKIRCHE in KLEIN DÖHREN

ST. STEPHANUS KIRCHE OSTHARINGEN

ERLÖSERKIRCHE OTHFRESEN

ST. TRINITATIS KIRCHE LIEBENBURG, (S. 7)

Straßencafé

1. September 2019 | 14.00 Uhr

GEMEINDEHAUS UPEN

Kindermusical „Israel in Ägypten“

15. September 2019 | 16:00

mit den Kinderchören der Propstei (S. 6).

ERLÖSERKIRCHE OTHFRESEN

Kinderkirchentag sucht den Frieden

22. September 2019 | 10-15 Uhr

Kinderkirchentag

für alle Kinder zwischen 5-11 (S. 6)

GEMEINDEHAUS GROSS DÖHREN

Erntedankfestgottesdienst

mit Posaunenchor

anschließend gemeinsames Essen

28. September 2019 | 11.00 Uhr

KIRCHE KLEIN MAHNER

Erntedankfest mit Suppe und Kuchen

28. September 2019 | 14.00 Uhr

KIRCHE UPEN / DGA

Erntedankfest und Gemeindefest

29. September | 10.00 Heißum

29. September | 14.00 Othfresen

mit anschließendem Gemeindefest

PFARRHOF OTHFRESEN

**Erntedankfest mit Posaunenchor
und Mittag**

29. September 2019 | 10.45 Uhr

KIRCHE DÖRTNEN